

17. Mai 2017

60 000 Euro für taube Kinder

Elfte literarische Soirée.



Bei der literarischen Soirée waren wieder zahlreiche Prominente unter den Zuhörern (von links): Thomas, Stephan und Lilo Kestenholz, Roland Laszig, Wolfgang Schmid, Volker Speck, Mechthild Großmann, Ulrich von Kirchbach, Klaus Mangold, Anshi Gillmeister, Wolfgang Poppen. Foto: Rita Eggstein
Schauspielerin Mechthild Großmann, die Staatsanwältin im Münsteraner Tatort, war zu Gast in der elften literarischen Soirée zugunsten des Vereins "Taube Kinder lernen hören". Sie las in den Räumen von Mercedes Kestenholz bitterzarte Kurzgeschichten von Alan Bennett. 60 000 Euro hat die Veranstaltung, die höchste kulinarische Genüsse bietet, erlöst. Unter den 180 Zuhörern war auch in diesem Jahr wieder viel Prominenz, darunter Manager Klaus Mangold, BZ-Verleger Wolfgang Poppen und Sozialbürgermeister Ulrich von Kirchbach. Wolfgang Schmid und Anshi Gillmeister vom Förderverein überreichen den Erlös ans Implant-Centrum der Uniklinik, wo Professor Roland Laszig und sein Team daran arbeiten, die Cochlea-Implantate auf störende Alltagsgeräusche einzustellen.

Autor: BZ

WEITERE ARTIKEL: FREIBURG

BZ Plus Die Kriterien, nach denen eine Straße benannt werden